

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 16 | German Pellets GmbH

Gläubigerversammlung, Forderungsanmeldung und Downgrading der Anleihe 2014/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die German Pellets GmbH hat ein Downgrading Ihrer Anleihe 2014/2019 in das Quotation Board der Börse Frankfurt angekündigt. Außerdem wird am 5. Oktober 2016 eine Gläubigerversammlung stattfinden. In beiden Fällen besteht aus unserer Sicht kein zwingender Handlungsbedarf für Sie.

Gläubigerversammlung am 5. Oktober 2016

Das Insolvenzgericht hat bereits in seinem Eröffnungsbeschluss vom 1. Mai 2016 einen Termin für eine Gläubigerversammlung am 5. Oktober 2016 anberaumt. Dies ist ein üblicher Vorgang.

Auf einer Gläubigerversammlung erfolgt üblicherweise ein Bericht des Insolvenzverwalters (Berichtstermin), außerdem werden die bereits zur Insolvenztabelle angemeldeten Forderungen geprüft (Prüfungstermin). Vorliegend wurden auf den Anleihegläubigerversammlungen vom 5. – 8. Juli 2016 gemeinsame Vertreter gewählt. Diese vertreten ihre Anleihegläubiger bzw. Genussscheininhaber im Insolvenzverfahren. Dies gilt auch für die Versammlung am 5. Oktober 2016. Für Sie als Anleihegläubiger bzw. Genussscheininhaber besteht folglich keine Notwendigkeit an der Gläubigerversammlung teilzunehmen. Gleichwohl haben Sie hier das Recht an der Versammlung persönlich beizuwohnen, haben aber dann weder ein Rede- noch ein Stimmrecht. Um für die nicht-öffentliche, gerichtliche Gläubigerversammlung am 5. Oktober 2016 eingelassen zu werden, benötigen Sie eine Sperrbescheinigung Ihrer Depotbank. Diese muss bescheinigen, dass ihre Anleihen bzw. Genussscheine bis zum Ablauf der Versammlung, also Ablauf des 5. Oktober 2016, gesperrt sind.

Nur in diesem Fall, dass Sie persönlich an der Versammlung teilnehmen möchten, benötigen Sie also eine solche Sperrbescheinigung. Die SdK wird im Nachgang der Versammlung berichten, eine Notwendigkeit für Sie die Versammlung persönlich zu besuchen besteht unseres Erachtens nicht.

Forderungsanmeldung durch die gemeinsamen Vertreter

Wie oben erläutert, vertreten Sie die gemeinsamen Vertreter im Insolvenzverfahren. Hierzu gehört insbesondere auch die Anmeldung von Forderungen zur Insolvenztabelle, die die gemeinsamen Vertreter jeweils für sämtliche Anleihegläubiger bzw. Genussscheininhaber übernehmen. Für Sie besteht folglich kein Handlungsbedarf.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Volkswirt
Daniel Bauer

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Anleihe wechselt vom Entry Standard in das Quotation Board

Die Handelseinbeziehung der Anleihe 2014/2019 (WKN: A13R5N) in den Prime Standard für Unternehmensanleihen des Freiverkehrs (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse wurde mit Wirkung zum 13. September 2016 gekündigt. Anschließend, ab dem 14. September 2016, soll die Anleihe im Quotation Board handelbar sein. Ein solcher Vorgang wird als Downgrading bezeichnet; auf Deutsch etwa „Herabstufung“.

Einschätzung der SdK zu dem Downgrading

Ein Wertpapierhandel ist an der Frankfurter Wertpapierbörse in verschiedenen Handelssegmenten möglich. Auch andere Börsen verfügen über solche unterschiedlichen Handelssegmente. Je nach Handelssegment bestehen unterschiedliche Transparenz- und Informationsanforderungen an die Emittenten. Am höchsten sind die Transparenzanforderungen im regulierten Markt. Unter diesem angesiedelt ist der Freiverkehr, mit geringeren Anforderungen. Dieser Freiverkehr – an der Börse Frankfurt auch Open Market genannt – unterteilt sich in das Handelssegment Entry Standard und unter diesem das Handelssegment Quotation Board. Für Unternehmensanleihen besteht an der Börse Frankfurt darüber hinaus das Handelssegment Prime Standard. In diesem Segment wird die Anleihe 2014/2019 aktuell gehandelt. Die Anleihe wechselt zum oben genannten Termin „herunter“ in das Quotation Board und ist somit weiterhin im Freiverkehr handelbar.

Es ist nach Erfahrung der SdK nicht unüblich, dass Unternehmen mit dem Börsenhandel in ein niedrigeres Handelssegment wechseln. Mit diesen Maßnahmen wird versucht, Kosten einzusparen, welche mit einem Börsen-Listing verbunden sind. Gerade in Insolvenzverfahren ist dies ein wichtiges Argument. Die SdK erwartet, dass ein Handel der Anleihe zukünftig wie gehabt möglich sein wird.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 089 / 2020846-0 oder info@sdk.org zur Verfügung.

München, 5. August 2016
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der German Pellets GmbH!

Disclaimer: Haftungsausschluss, Hinweis auf Totalverlustrisiko, Ausschluss der Anlageberatung, mögliche Interessenkonflikte

Es handelt sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen oder Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Die historische Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Resultate. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.